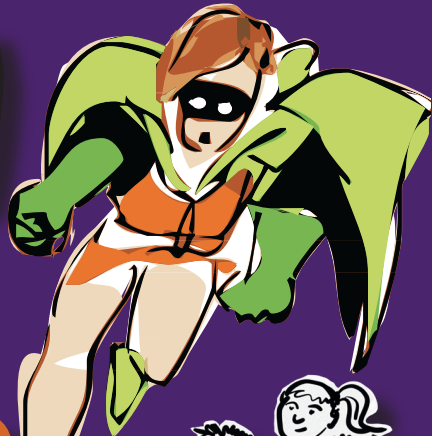




Ich engagiere mich für andere Menschen und die Zukunft unserer Welt!



Zivilcourage

Ich mische mich mutig ein!

Zivilcourage

Das Wort Zivilcourage besteht aus den beiden Wörtern Zivil und Courage. Zivilcourage ist eine Tugend und bedeutet: **Zivil = bürgerlich** **Courage = Mut, Beherztheit** (<https://www.politik-lexikon.at/zivilcourage/>, Stand 28.12.2023)

Zivilcourage erfordert **Mut**, sich für andere **Menschen und die Natur (=Umwelt)**, für die **Zukunft unserer Welt** und für die **Gerechtigkeit** einzusetzen sowie die eigene Meinung und Position öffentlich zu vertreten. Gleichzeitig dabei die eigenen Wertevorstellungen zu bewahren und das Risiko eingehen, dass daraus eigene Nachteile entstehen könnten. Zivilcourage erfordert auch die Tapferkeit, in gewissen Situationen zivilen Ungehorsam auszuüben, wenn es dem Wohle der Umwelt und unserer Zukunft im Sinne von BNE dient. Ziel von Zivilcourage ist es immer, im Sinne der Menschenrechte zu handeln. (vgl. <http://www.prof-kurt-singer.de/leitgedanken10.htm>, 28.12.2023)

Um Zivilcourage zeigen zu können, braucht es **Gestaltungskompetenzen**. Dazu gehören insbesondere Empathievermögen und Solidarität, Gerechtigkeitssinn, Selbstvertrauen, Gefahren und Risiken einschätzen können. Weiterhin benötigt die Person ein hohes Maß an Motivation und Durchhaltevermögen. Beides basiert auf einem entsprechenden **Werteverständnis** und einem kongruentem Handeln.

Grundlage für Zivilcourage ist das Kennen eigener Wertevorstellungen. Daher sollte das Thema Zivilcourage nach der Wertearbeit folgen. Für die Wertearbeit eignet sich das SkillUp Wertekarten-Set und die Werte-Übungen.

Das enthält Zivilcourage

Einige Anregungen zum Einsatz des Kartensets in der Bildungsarbeit

Funktionsrollenkarten

Für den/die Schiedsrichter*in 1 gelbe Karte und 1 rote Karte

Karte für die Regelvereinbarung

Reflexions- und Feedback-Karte

28 Fallbeispiele/Situationen (3 Nivaustufen), 5 Positionskarten, 1 Karte eigenes Bsp.

17 Piktogramm-Karten passend zu den Situationskarten/Fallbeispielen

5 Karten zu den Formen der Gewalt

Wissenskarten zu den Fallbeispielen / Situationskarten

Übersicht zu den Situationskarten

Fallbeispiel 1 / G	Körperliche Gewalt	Fallbeispiel 15 / M	Diskriminierung (Religion)
Fallbeispiel 2 / G und M	Cybermobbing	Fallbeispiel 16 / E	Rassismus
Fallbeispiel 3 / G und M	Homophobe Beleidigung	Fallbeispiel 17 / M	Sachbeschädigung (Wahlplakat)
Fallbeispiel 4 E	Z-Wort Diskriminierung	Fallbeispiel 18 / E	Klimaaktivismus
Fallbeispiel 5 / E und G	Diskriminierung (Status)	Fallbeispiel 19 / E	Verschwörungsmythen
Fallbeispiel 6 / M	Rassismus	Fallbeispiel 20 / M	Klimaaktivismus
Fallbeispiel 7 / M	Hakenkreuz (Rechtsextremismus)	Fallbeispiel 21 / M	Diskriminierung (Obdachlose)
Fallbeispiel 8 / M	Rassismus	Fallbeispiel 22 / M	Containern
Fallbeispiel 9 / E	Rechtsextremismus/Partei	Fallbeispiel 23 / E	Diskriminierung (Dead-Name)
Fallbeispiel 10 / E	Deutschland-Lied	Fallbeispiel 24 / M	Sexuelle Belästigung
Fallbeispiel 11 / E	Diskriminierung (Körperliche Behinderung)	Fallbeispiel 25 / M	Tierquälerei
Fallbeispiel 12 / M	Diskriminierung (Körperliche Behinderung)	Fallbeispiel 26 / M	Umweltverschmutzung
Fallbeispiel 13 / M	Diskriminierung (Witze)	Fallbeispiel 27 / M	Diskriminierung
Fallbeispiel 14 / E	Diskriminierung (Geflüchtete)	Fallbeispiel 28 / M und G	Diebstahl Klasse
		Eigenes Fallbeispiel	leere Karte

Meine Reflexionskarte

Ich bin Zuhörer*in



! Aufgaben:

1 Ich höre oder lese die Problemstellung, die Situation. Bei welcher Form von Gewalt würdest du die Situation einordnen? **Setze ein Kreuz X!**

2 Höre aufmerksam zu. Überlege während des Spiels oder Interviews, ob weitere Formen von Gewalt erkennbar sind. Setze jeweils ein **Kreuz X!**

3 Du beobachtest eine aktive Person. Notiere hier den **NAMEN** (oder die Rolle):

Achte auf die **Körpersprache**, auf die **Gestik** und **Mimik**.
Welche **Emotionen** kannst du wahrnehmen?

1+2 **KREUZE AN** – welche Formen von Gewalt erkennst

A

Seelische
= psychische
und emotionale
Gewalt



D

Körperliche
= physische
Gewalt



B

Sexuelle Gewalt
oder Belästigung



E

Sprachliche
= verbale
Gewalt



C

Vernachlässigung
= sich nicht um jemanden
oder etwas kümmern



Diese Emotionen nehme ich wahr:

3

Blank area for writing emotions.

Unsere Spiel- und Verhaltensregeln



Aufgabe: Einigt euch auf eure gemeinsamen Regeln. Was ist euch wichtig?

1

Kreuzt eure Regeln an. Ergänzt eigene Regeln:

- Wir gehen **fair** und **rücksichtsvoll** miteinander um!
- Wir **reden sachlich** miteinander. Wir **repektieren die Meinung anderer**.
- Wir lassen uns **gegenseitig ausreden** und **hören aufmerksam zu**.
- Ich **akzeptiere die Meinung** der anderen Mitschülerinnen und Mitschüler.
- Bevor ich etwas sage, **überlege ich mir gut, was ich mitteilen möchte**.
- **Persönliche Dinge bleiben bei uns**. Wir **vertrauen** aufeinander.
- **Jeder Einzelne** von uns bringt sich **aktiv** ein.
- Die Übungen sind **freiwillig**. Ich darf auch **schweigen**.
- ...

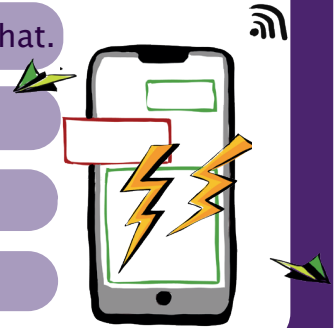
Fallbeispiel 2 / M



Du bist dem **Klassenchat** bei SnapChat beigetreten. Dort entdeckst du, dass ein Mitschüler oder eine Mitschülerin von den anderen **gemobbt** wird.

Wie würdest du handeln?
Entscheide spontan!

- A Ich mache mit, das macht doch Spaß!
- B Ich erkenne den Hauptakteur. Ich melde sein Konto SnapChat.
- C Ich berichte am nächsten Tag der Klassenlehrkraft davon.
- D Ich erzähle es meinen Eltern und bitte sie um Hilfe.
- E Ich habe eine eigene Idee.



Fallbeispiel 4 / E



In der Fußgängerzone sitzt ein Kind samt Hund vor einem leeren Hut an einer Ecke und **bettelt** um Geld. Es kommt ein*e Passant*in vorbei und fordert das Kind mit einem **Z-Wort** (diskriminierende Bezeichnung für Roma und Sinti) auf: „Geh nach Hause!“

Wie würdest du handeln?
Entscheide spontan!

- A Ich gehe an der/dem Passant*in vorbei und werfe dem Kind Geld in den Hut.
- B Ich antworte der/dem Passant*in: „Seien Sie froh, dass Sie hier nicht sitzen müssen!“
- C Ich schaue in die andere Richtung und gehe weiter.
- D Ich stimme der Passantin zu: „Ja, schaue zu, dass du nach Hause gehst und etwas Gescheites lernst!“
- E Ich habe eine eigene Idee.



Fallbeispiel 12 / G



Ein **Mensch sitzt im Rollstuhl**. Der Mensch will mit dem Aufzug nach oben fahren. Sein Zug wartet oben. Jugendliche stehen oben. Sie halten den Aufzug an.

Wie würdest du handeln?
Entscheide spontan!

- A Ich renne die Treppe nach oben. Ich schimpfe die Jugendlichen.
- B Ich bitte einen Schaffner um Hilfe.
- C Ich bitte andere Menschen um Hilfe. Wir tragen den Rollstuhl.
- D Ich helfe nicht. Ich gehe zu meinem Zug.
- E Ich habe eine eigene Idee.



GEWALT

Die Gewalt

- körperlich,
- psychisch,
- sexualisiert



Sexuelle Gewalt oder Belästigung



Verschwörungsmychen

Über die sozialen Medien verbreiten sich die Mythen besonders schnell und gut!



Glaube nicht alles, was andere Menschen erzählen. Wenn dir etwas merkwürdig erscheint, dann prüfe besser, ob das Erzählte stimmen kann. Es gibt tatsächlich Verschwörungsmychen, die aus politischen Gründen verbreitet werden. Zum Beispiel, um die Menschen zu überzeugen, dass sie nicht für die Erderwärmung verantwortlich sind. Gerade dann, wenn Menschen überfordert sind, sich unsicher fühlen. Dann glauben sie an die Verschwörungsmychen. **Aber woran kannst du denn die Verschwörungsmychen erkennen?** Das sind einige **Anzeichen** dafür:

- 1) Die **Erzählungen sprechen Gefühle** an. Sie sind **einfach geschrieben**, mit **kurzen Sätzen**, so dass sie möglichst jeder Mensch verstehen kann. Es werden **Übertreibungen** und **Überraschungen** eingebaut. **Wahnsinn!**
- 2) Sie denken in „Schubladen“, es gibt nur **wahr oder unwahr**. Wer daran glaubt, gehört zum Team, ist stark. Wer es nicht glaubt, der oder die hat es wohl noch nicht verstanden.
- 3) Es gibt für alles einen **Grund**. Wenn etwas **passiert**, war es so **geplant**. Dahinter steht etwas **Mächtiges**.
- 4) Es werden Professor*innen und Wissenschaftler*innen benannt – aber diese sind **frei erfunden**.
- 5) Nach **Quellenangaben** kannst du lange und **vergeblich suchen**.



Du willst mehr darüber erfahren?



Über diesen Link: <https://t1p.de/gp7yl> du zu einem **interaktiven Spiel**, das dich zum Expert*in macht.

Bei der Landeszentrale für politische Bildung gibt es **weitere Informationen**:
<https://t1p.de/cobev>

